

EINWOHNERGEMEINDE



SEEDORF

Finanzplan 2023 – 2027

nach HRM2

Genehmigt durch den Gemeinderat am 20. Oktober 2022

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorbericht	1 – 7
Tabelle 10: Ergebnis der Finanzplanung	8 – 10
Tabelle 11: Planbilanz	11
Tabelle 12: Eigenkapitalnachweis	12
Tabelle 13: Finanzkennzahlen	13

Vorbericht

1 Erarbeitung

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument der Exekutive. Er ist über den gesamten Gemeindehaushalt zu erstellen und muss vollständig sein. Er zeigt die Entwicklung des Finanzhaushalts der Gemeinde in diesem und den nächsten fünf Jahren (Prognoseperiode 2023 – 2027). Er wurde hauptsächlich durch die Finanzverwalterin, Sonja Ziehli, den Leiter Bau und Werke, Stefan Hübscher (Investitionsprogramm) sowie den Gemeindepräsidenten und Ressortleiter Präsidiales und Finanzen, Hans Schori, erarbeitet. Der Gemeinderat hat die Inhalte und Ergebnisse des Finanzplans an seiner Sitzung vom 20. Oktober 2022 diskutiert und den Finanzplan genehmigt.

2 Grundlagen und Prognoseannahmen

Als Hilfsmittel dient das Finanzplanungsmodell der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG). Der Finanzplan stützt sich auf die Jahresrechnung 2021, das aktualisierte Budget 2022, das Budget 2023 sowie das Investitionsprogramm 2023 – 2027. Die Prognoseannahmen (insbesondere Zinsentwicklung, Wirtschaftswachstum und Teuerung) basieren auf den Informationen der KPG und Erfahrungswerten, sie wurden zurückhaltend festgelegt (Tabelle 1).

3 Ausgangslage und Prognose der Erfolgsrechnung im Allgemeinen Haushalt

Die letzte abgeschlossene Jahresrechnung 2021 hat im Allgemeinen Haushalt mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 430'315.77 abgeschlossen. Dieser musste nicht in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden, da die Abschreibungen höher waren als die Nettoinvestitionen. Das Budget 2022 wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 388'300.00 im Allgemeinen Haushalt genehmigt. Der Ertrag bei den Einkommenssteuern Natürliche Personen war im 2021 deutlich höher als budgetiert (Fr. 6.6 Mio.). Für 2022 wird mit rund Fr. 6.5 Mio. gerechnet und für 2023 mit rund Fr. 6.7 Mio. Für die folgenden Jahre wird mit einem leichten Wachstum gerechnet, womit die Einkommenssteuern bis 2027 gegen Fr. 7.4 Mio. ansteigen dürften.

Aus dem Ergebnis der Finanzplanung – Allgemeiner Haushalt ist ersichtlich, dass das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ohne Folgekosten (Handlungsspielraum) bis 2025 negativ ausfällt und ab 2026 positiv wird (Tabelle 10, Zeile 1.d). Von 2022 bis 2025 verbessert die Auflösung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen die Ergebnisse (Fr. 278'000.00 jährlich unter ausserordentliches Ergebnis), diese bleiben aber negativ. Ab 2026 fällt diese weg, dafür aber auch die Abschreibungen des bestehenden Verwaltungsvermögens HRM1 von jährlich Fr. 460'000.00. Deshalb verbessert sich das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit.

Die Folgekosten der geplanten Investitionen im Allgemeinen Haushalt erhöhen den negativen Handlungsspielraum weiter und es wird in allen Prognosejahren mit einem Aufwandüberschuss gerechnet (Tabelle 10, Zeile 4.f). Auch das Jahr 2027 weist einen Aufwandüberschuss aus, dieser wird jedoch durch eine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve neutralisiert, da der Bilanzüberschussquotient unter die Schwelle von 30 % fällt (Tabelle 10, Zeile 5.d). Bereits im Jahr 2026 erfolgt eine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve (Fr. 62'000.00). Im Durchschnitt der Prognoseperiode 2022 – 2027 beträgt der Aufwandüberschuss rund Fr. 420'000.00 pro Jahr, was rund einem Steueranlagezehntel entspricht.

Finanzpolitische Reserve und Bilanzüberschuss (Eigenkapital) zusammen betragen per Ende 2021 rund Fr. 6.4 Mio. (rund 15 Steueranlagezehntel). Während der Prognoseperiode werden diese um rund Fr. 3.4 Mio. abgebaut und dürften Ende 2027 noch rund Fr. 3.0 Mio. betragen (rund 7 Steueranlagezehntel). Zudem wird die Neubewertungsreserve von rund Fr. 1.1 Mio. bis 2025 zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

Die Steueranlage liegt bei 1.74 und wird während der gesamten Finanzplanperiode nicht verändert. Bei der Entwicklung der Anzahl Steuerpflichtigen wird mit einem moderaten Zuwachs gerechnet: Von 2'005 steuerpflichtigen natürlichen Personen im Jahr 2021 steigt der Wert auf 2'048 im Jahr 2027, was einer Zunahme von 43 Personen resp. durchschnittlich 7 Personen pro Jahr entspricht.

4 Investitionsprogramm Allgemeiner Haushalt (Tabelle 2)

Die Investitionen im Allgemeinen Haushalt sind im 2022 und 2023 tief. In den Jahren 2024 bis 2026 steigen sie stark an, da im Finanzplan für das Projekt Sanierung/Erweiterung der Mehrzweckhalle Seedorf mit rund Fr. 10.3 Mio. gerechnet wird. Dazu kommen diverse Strassenprojekte sowie gewisse Ersatzanschaffungen von Fahrzeugen. Die durchschnittlichen Nettoinvestitionen liegen bei rund Fr. 2.1 Mio. pro Jahr.

Die geplanten Investitionen generieren in den Prognosejahren 2022 – 2027 einen Abschreibungsaufwand von durchschnittlich rund Fr. 230'500.00 pro Jahr. Die starke Zunahme im 2026 ist auf das Projekt Sanierung/Erweiterung der Mehrzweckhalle zurückzuführen. Die Abschreibungen erfolgen mit HRM2 linear nach festgelegter Nutzungsdauer, Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Durchschnitt
Nettoinvestitionen	282'000	700'000	1'350'000	5'045'000	5'250'000	95'000	2'120'333
Abschreibungen	5'000	59'000	125'000	126'000	533'000	535'000	230'500

5 Sachanlagen des Finanzvermögens (Tabelle 3)

In den nächsten Jahren sind bei den Liegenschaften im Finanzvermögen keine wertvermehrenden Investitionen geplant. Da momentan noch nicht klar ist, wie es mit dem Schulareal Lobsigen weitergehen soll, wurden keine Auswirkungen in den Finanzplan aufgenommen (allfälliger Verkauf oder Abgabe im Baurecht).

6 Spezialfinanzierungen (Tabellen 2 und 7)

3321 Kommunikationsnetze

- Die Erfolgsrechnung hat sich mit der Einführung des neuen Glasfasernetzes deutlich verändert. Künftig wird mit jährlichen Aufwandüberschüssen in der Grössenordnung von Fr. 20'000.00 gerechnet. Das Eigenkapital wurde durch die positiven Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre – insbesondere dank der Anschlussgebühren – soweit geäufnet, dass diese gedeckt sind und der Bestand nach 25 Jahren im 2045 rund Fr. 800'000.00 betragen sollte. Dies würde in etwa dem Bestand der Spezialfinanzierung vor dem Projekt Ausbau FTTH entsprechen.
- Während der Planperiode sind keine Investitionen geplant.

7101 Wasser

- In den letzten Jahren hat die Spezialfinanzierung jeweils mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen. Deshalb ist das Eigenkapital der Spezialfinanzierung hoch. Gemäss Empfehlung des Amts für Gemeinden und Raumordnung (AGR) sollte dieses jedoch maximal 1/3 des jährlichen Gebührenertrages (inkl. An-

schlussgebühren) betragen. Aus diesem Grund wurden die Gebühren per 01.01.2022 gesenkt, damit der hohe Bestand in den nächsten Jahren durch Aufwandüberschüsse abgebaut werden kann. Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich dürfte Ende 2027 noch rund Fr. 300'000.00 betragen.

- In den nächsten Jahren sind verschiedene Investitionen geplant. Dabei handelt es sich um Ersatzinvestitionen, weshalb sich die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt nicht verändert. Da der Werterhalt mit HRM2 nicht mehr durch zusätzliche Abschreibungen abgebaut werden kann, steigt dieser bis Ende 2027 auf knapp Fr. 3.1 Mio. Gleichzeitig wird ein Verwaltungsvermögen von rund Fr. 2.9 Mio. ausgewiesen.

7201 Abwasser

- In den letzten Jahren hat die Spezialfinanzierung jeweils mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen. Deshalb ist das Eigenkapital der Spezialfinanzierung hoch. Gemäss Empfehlung des Amts für Gemeinden und Raumordnung (AGR) sollte dieses jedoch maximal 1/3 des jährlichen Gebührenertrages (inkl. Anschlussgebühren) betragen. Aus diesem Grund wurden die Gebühren per 01.01.2022 gesenkt, damit der hohe Bestand in den nächsten Jahren durch Aufwandüberschüsse abgebaut werden kann. Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich dürfte Ende 2027 noch rund Fr. 1.2 Mio. betragen.
- In den nächsten Jahren sind verschiedene Investitionen geplant. Dabei handelt es sich um Ersatzinvestitionen, weshalb sich die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt nicht verändert. Da der Werterhalt mit HRM2 nicht mehr durch zusätzliche Abschreibungen abgebaut werden kann, steigt dieser bis Ende 2027 auf rund 3.9 Mio. Franken. Gleichzeitig wird ein Verwaltungsvermögen von rund 2.1 Mio. Franken ausgewiesen.

7301 Abfall

- In der Prognoseperiode 2023 – 2027 wird mit einem Ertragsüberschuss von durchschnittlich rund Fr. 50'000.00 pro Jahr gerechnet. Der Bestand der Spezialfinanzierung dürfte damit bis Ende 2027 auf rund Fr. 900'000.00 ansteigen.
- Die Sammelstelle bei der Mehrzweckhalle in Seedorf soll im 2025 erneuert werden. Es besteht jedoch noch kein konkretes Projekt. Die sich daraus ergebenden Folgekosten wie Abschreibungen werden den betrieblichen Aufwand erhöhen und der Ertragsüberschuss wird in der Folge tiefer ausfallen.

8711 Elektrizität

- Bei dieser Spezialfinanzierung haben sich die Rahmenbedingungen aufgrund der geopolitischen Lage grundlegend verändert. Die Preise für den Stromeinkauf sind im 2022 drastisch angestiegen. Die deutlich höheren Strompreise sollen aber nicht vollumfänglich an die Strombezüger weitergegeben werden, um den Preisschock für diese etwas abzufedern. Es wurde beschlossen, dass die Spezialfinanzierung mit dem angesparten Eigenkapital von rund Fr. 3 Mio. einen Teil davon übernehmen soll. Deshalb wird für die Jahre 2023 bis 2025 jeweils mit einem hohen Aufwandüberschuss von rund Fr. 1.3 Mio. gerechnet. Anschliessend werden wieder etwas tiefere Kosten für die Strombeschaffung erwartet. Damit wird das vorhandene Eigenkapital vollständig abgebaut und im 2027 müsste sogar ein Vorschuss in der Grössenordnung von Fr. 1.3 Mio. ausgewiesen werden. Die hohen Aufwandüberschüsse wirken sich negativ auf die Selbstfinanzierung im Gesamthaushalt und damit auf die Verschuldung aus.
- Die Investitionen liegen in der Prognoseperiode bei durchschnittlich rund Fr. 130'000.00 pro Jahr.

8791 Fernwärme

- Die Erfolgsrechnung für diese relativ neue Aufgabe hat sich nun einigermaßen eingependelt. Der Grossteil der Leitungen ist gebaut und die Liegenschaften sind angeschlossen. Mit Ausnahme von 2023 sollte die Rechnung in den Prognosejahren jeweils mit einem Ertragsüberschuss abschliessen können. Die Spezialfinanzierung weist seit 2017 einen Vorschuss aus, der innerhalb von acht Jahren durch Ertragsüberschüsse abgebaut werden muss. Gemäss Planung dürfte dies bereits im 2022 der Fall sein. Es könnte allerdings im 2023 wieder ein neuer Vorschuss entstehen, da sich die deutlich gestiegenen Rohstoffpreise negativ auf das Ergebnis auswirken.
- Die letzte grössere Erschliessung der Schulanlage Seedorf wurde noch einmal verschoben und ist nun für die Jahre 2024 und 2025 geplant.

7 Ergebnisse der Finanzplanung im Gesamthaushalt (Tabellen 10 bis 12)

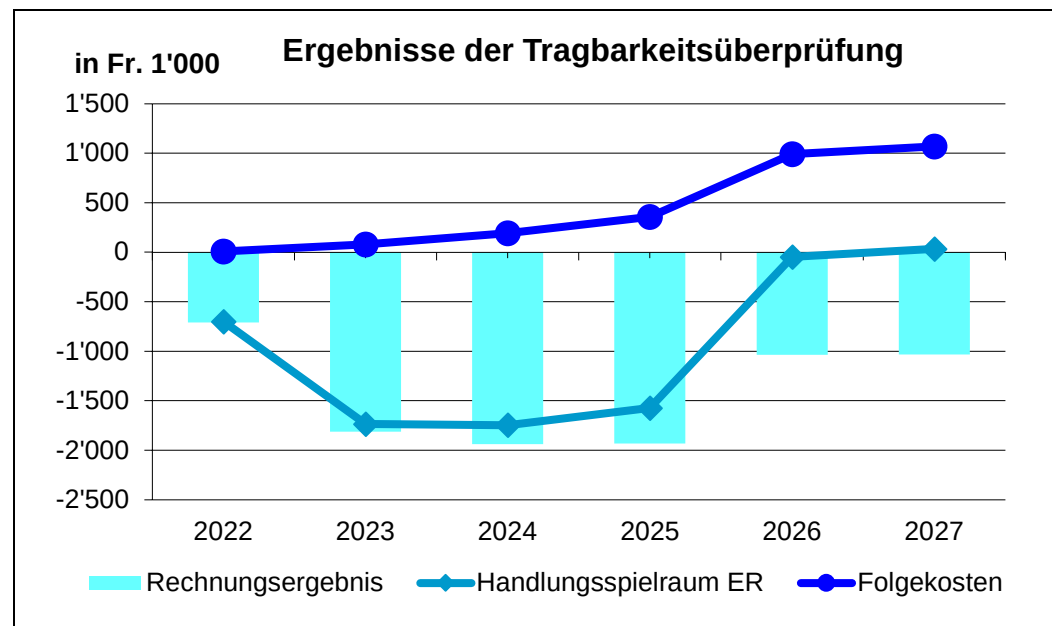
Tragbarkeit

Der Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung im Gesamthaushalt (Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten von neuen Investitionen) ist mit Ausnahme von 2027 negativ. Das heisst, es gäbe eigentlich keinen Spielraum für neue Investitionen. Von 2023 bis 2025 werden die Ergebnisse durch die hohen Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierung Elektrizität stark belastet. Die deutlich besseren Ergebnisse ab 2026 sind auf die erhofften tieferen Kosten für die Strombeschaffung und den Wegfall der Abschreibungen auf dem bisherige Verwaltungsvermögen aus HRM1 zurückzuführen.

Die geplanten Investitionen lösen Folgekosten wie Abschreibungen und Zinsen aus, die den Gesamthaushalt zusätzlich stark belasten. Während der gesamten Prognoseperiode wird mit Aufwandüberschüssen von durchschnittlich über Fr. 1 Mio. pro Jahr gerechnet (vor Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve).

Die Aufwandüberschüsse während der Prognoseperiode fallen hoch aus, können aber durch den vorhandenen Bilanzüberschuss (Eigenkapital) resp. die Reserven der Spezialfinanzierungen grösstenteils noch gedeckt werden. Infolge der hohen Abschreibungen ist aber auch nach 2027 im Allgemeinen Haushalt mit Aufwandüberschüssen in der Grössenordnung von über Fr. 500'000.00 zu rechnen. Damit dürften Bilanzüberschuss und finanzpolitische Reserve bis Ende 2031 oder 2032 vollständig abgebaut sein und ein Vorschuss müsste ausgewiesen werden.

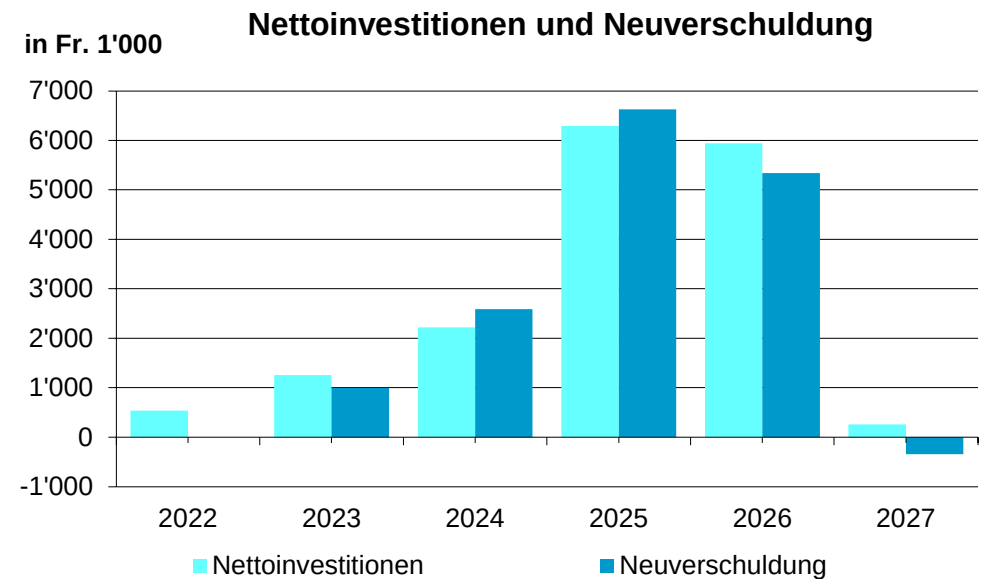
Somit ist die Tragbarkeit der geplanten Investitionen – insbesondere das Grossprojekt Sanierung/Erweiterung MZH Seedorf von über Fr. 10 Mio. – im Moment nicht gegeben. Sollte sich das wirtschaftliche Umfeld in den nächsten Jahren noch verschlechtern, müsste mit tieferen Steuereinnahmen gerechnet werden und die Ergebnisse würden noch schlechter ausfallen. Die Situation könnte durch einen allfälligen Verkauf des Schulareals Lobsigen (tiefere Verschuldung), andere Desinvestitionen und Kosteneinsparungen oder eine Steuererhöhung verbessert werden.



Neuverschuldung

Die Investitionstätigkeit und die negativen Rechnungsergebnisse ergeben eine tiefe Selbstfinanzierung. Diese wirkt sich auf die Verschuldung der Gemeinde aus: Das Fremdkapital von Fr. 10 Mio. per Ende 2021 dürfte während der Prognoseperiode auf über Fr. 25 Mio. ansteigen. Damit würden die Schulden über der in der Finanzstrategie definierten maximalen Schuldenhöhe liegen. Zudem hätten die höheren Schulden einen Anstieg des Zinsaufwandes zur Folge, was sich wiederum negativ auf die Erfolgsrechnung auswirken würde (obwohl sich die Zinsen trotz Anstieg historisch immer noch auf einem tiefen Niveau befinden).

Ab 2027 sollten die Schulden langsam wieder abgebaut werden können. Damit die Schulden wieder auf ein Niveau von deutlich unter Fr. 10 Mio. sinken, ist eine ausreichende Selbstfinanzierung in den Folgejahren sehr wichtig. Die Phase mit grossen Investitionen sollte ab 2027 vorüber und ein Selbstfinanzierungsgrad von deutlich über 100 % wieder möglich sein.

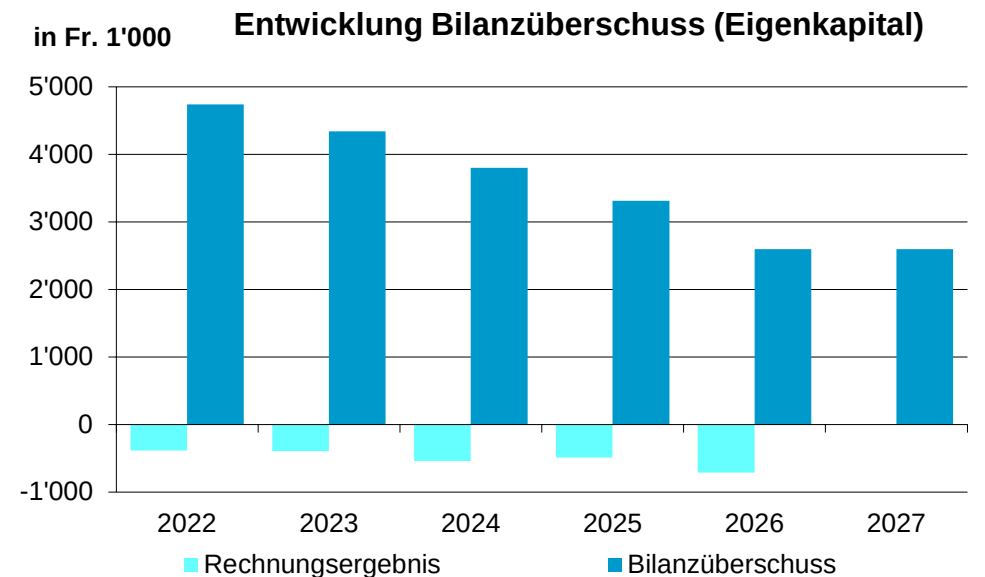


Entwicklung Bilanzüberschuss (Allgemeiner Haushalt)

Im Allgemeinen Haushalt wird in allen Prognosejahren mit einem Aufwandüberschuss gerechnet resp. im 2027 wird dieser mit einer Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve neutralisiert. Bereits im 2026 erfolgt eine Entnahme aus dieser Reserve, da der Bestand des Bilanzüberschusses unter den Grenzwert von 30 % des Bilanzüberschussquotient fällt. Deshalb sinkt der Bestand des Bilanzüberschusses nicht unter Fr. 2.6 Mio. Die finanzpolitische Reserve wird dadurch aber stark abgebaut und dürfte Ende 2027 nur noch rund Fr. 425'000.00 betragen (rund 1 Steueranlagezehntel).

Der Bilanzüberschuss, der per Ende 2021 Fr. 5'125'140.15 betrug (rund 12 Steueranlagezehntel), dürfte während der Prognoseperiode auf rund Fr. 2.6 Mio. sinken (rund 6 Steueranlagezehntel). Zudem wird die Neubewertungsreserve mit rund 1.1 Mio. Franken bis 2025 zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

Die Aufwandüberschüsse bleiben auch gegen Ende der Prognoseperiode hoch und der Bilanzüberschuss könnte Ende 2031 oder 2032 vollständig abgebaut sein und ein Vorschuss müsste ausgewiesen werden.



8 Finanzkennzahlen Gesamthaushalt (Tabelle 13)

Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt mit rund 5 % im Mittel der Prognoseperiode in einem absolut ungenügenden Bereich. Das heisst, dass die geplanten Investitionen praktisch vollumfänglich durch neue Schulden finanziert werden müssen. Der **Selbstfinanzierungsanteil** als Gradmesser der finanziellen Leistungsfähigkeit liegt mit durchschnittlich 1 % ebenfalls in einem ungenügenden Bereich. Diese beiden Kennzahlen fallen am Ende der Prognoseperiode deutlich besser aus, da die Nettoinvestitionen viel tiefer sind und auch das Rechnungsergebnis besser ausfällt.

Der **Zinsbelastungsanteil** steigt von tiefen 0.1 % im 2023 auf 2.6 % im 2027, womit er am Ende der Prognoseperiode auf einem hohen Niveau liegt. Dies liegt hauptsächlich am starken Anstieg der Schulden, obwohl noch mit relativ tiefen Zinsen gerechnet wird. Der **Kapitaldienstanteil** weist mit durchschnittlichen 9 % auf eine mittlere Belastung hin, wobei auch diese Kennzahl jährlich ansteigt und sich damit verschlechtert. Der Grund dafür liegt hauptsächlich beim hohen Abschreibungsaufwand infolge der grossen Investitionstätigkeit.

Der **Bruttoverschuldungsanteil** liegt mit einem Durchschnitt von 96 % über die Prognoseperiode noch knapp im guten Bereich. Er steigt bis im 2027 aber gegen 140 %, was einem mittleren Wert entspricht. Kritisch würde die Verschuldung mit über 200 %. Dafür müssten die mittel- und langfristigen Schulden aber noch deutlich mehr ansteigen.

Der **Investitionsanteil** mit durchschnittlich 14 % weist auf eine mittlere Investitionstätigkeit während der Prognoseperiode hin. Diese Kennzahl weist in den Jahren 2025 und 2026 die höchsten Werte aus, diese sinken gegen Ende der Prognoseperiode aber wieder deutlich unter 10 %.

9 Schlussfolgerungen (Gesamthaushalt)

Die Ausgangslage für den Finanzhaushalt der Gemeinde ist gut. Das Jahr 2021 hat mit einem hohen Ertragsüberschuss abgeschlossen und der Bilanzüberschuss beträgt per 31.12.2021 etwas mehr als Fr. 5 Mio. Die Wirtschaft hat sich nach der Corona-Krise relativ gut erholt. Leider führt nun der Ukraine-Krieg seit Februar 2022 zu negativen Auswirkungen: Steigende Rohstoff- und Energiepreise, Energiemangellage, Teuerungsanstieg, steigende Staatsverschuldung – um nur einige zu nennen. Deshalb hat sich die Prognose für die nächsten Jahre gegenüber dem letzten Finanzplan deutlich verschlechtert. Es wird mit hohen Aufwandüberschüssen gerechnet, insbesondere in der Spezialfinanzierung Elektrizität. Die geplanten Investitionen erhöhen den Aufwand mit den Folgekosten wie Abschreibungen und Zinsen weiter und infolge einer tiefen Selbstfinanzierung dürfte die Verschuldung deutlich ansteigen.

Die Belastung durch die Lastenausgleichssysteme, die die Gemeinden zusammen mit dem Kanton finanzieren, ist hoch. Die Gemeinde zahlt für die Lastenausgleiche Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen/Familienzulagen, Öffentlicher Verkehr und Neue Aufgabenteilung rund Fr. 3.6 Mio. pro Jahr, Tendenz steigend. Diese Beiträge können durch die Gemeinde praktisch nicht beeinflusst werden. Auf der anderen Seite erhält die Gemeinde durchschnittlich rund Fr. 550'000.00 jährlich aus dem Finanzausgleich (Disparitätenabbau, geografisch-topografischer Zuschuss, soziodemografischer Zuschuss).

Während der Prognoseperiode wird mit einem starken Anstieg der Verschuldung gerechnet. Dies aufgrund der schlechten Selbstfinanzierung und der geplanten Investitionen. Die langfristigen Schulden von Fr. 10 Mio. per Ende 2021 dürften bis 2027 auf über Fr. 25 Mio. ansteigen. Damit steigt auch die Nettoschuld pro Einwohner bis 2027 auf über Fr. 4'000.00, was als hohe Verschuldung bezeichnet wird. Um die hohen Schulden wieder abzubauen, müsste in den Folgejahren eine deutlich bessere Selbstfinanzierung erreicht oder Vermögenswerte verkauft werden. Da die geopolitische Lage momentan sehr unsicher ist, ist eine weitere Prognose äusserst schwierig.

Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) dürfte in der Prognoseperiode um rund Fr. 2.5 Mio. abnehmen. Das Ergebnis wird durch die Auflösung der Neubewertungsreserve positiv beeinflusst, die beim Übergang auf HRM2 aus der Aufwertung des Finanzvermögens gebildet wurde: Diese wird bis 2025 linear zugunsten des

Die geplanten Aufwandüberschüsse im Allgemeinen Haushalt können mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden. Im 2026 und 2027 erfolgt jedoch eine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve, da der Bestand ansonsten unter 30 % des Bilanzüberschussquotient sinken würde. Die Reserve wird dadurch bis 2027 deutlich abgebaut und Ende 2027 betragen Bilanzüberschuss und Reserve zusammen noch rund Fr. 3.0 Mio. Sofern die Aufwandüberschüsse im Allgemeinen Haushalt auch nach 2027 noch rund Fr. 700'000.00 betragen, könnte der Bilanzüberschuss Ende 2031 oder 2032 vollständig abgebaut sein und ein Vorschuss müsste ausgewiesen werden.

Über die Ergebnisse des Finanzplanes wird an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022 informiert.

Seedorf, 20. Oktober 2022

Einwohnergemeinderat Seedorf BE

Der Präsident

Die Sekretärin

Die Finanzverwalterin

Hans Schori

Katrin Meister

Sonja Ziehli

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 12.10.22

Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode						
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-795	-746	-772	-613	-7	81	
1.b	Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis	167	178	174	195	201	201	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	-629	-569	-598	-418	194	282	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-383	-334	-371	-191	142	230	total: -906
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	282	700	1'350	5'045	5'250	95	
2.b	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	997	3'582	10'206	15'547	15'198	
3.b	bestehende Schulden	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
3.c	total Fremdmittel kumuliert	10'000	10'997	13'582	20'206	25'547	25'198	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a	Abschreibungen	5	59	125	126	533	535	
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	3	46	172	386	461	
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:
4.d	Total Investitionsfolgekosten	5	62	171	298	919	997	2'452
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-383	-334	-371	-191	142	230	-906
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-388	-396	-541	-489	-777	-767	-3'358
5. Finanzpolitische Reserve								total:
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-388	-396	-541	-489	-777	-767	-3'358
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0	0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	62	767	829
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-388	-396	-541	-489	-715	0	-2'529
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:
6.a	1 StAnZI	421	428	438	448	458	469	443
6.b	Gesamtergebnis in StAnZI.	-0.9	-0.9	-1.2	-1.1	-1.6	0.0	-1.0

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 12.10.22

Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode						
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-337	-1'427	-1'407	-1'397	-198	-207	
1.b	Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis	18	26	32	13	9	11	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	-319	-1'401	-1'376	-1'384	-189	-196	
		0	0	0	0	0	0	total:
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-319	-1'401	-1'376	-1'384	-189	-196	-4'865
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	255	550	865	1'245	690	160	
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a	Abschreibungen	4	15	20	60	69	72	total:
4.d	Total Investitionsfolgekosten	4	15	20	60	69	72	240
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-319	-1'401	-1'376	-1'384	-189	-196	-4'865
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-323	-1'417	-1'396	-1'444	-258	-267	-5'105
7. Selbstfinanzierung und SFG								total:
7.a	Selbstfinanzierung gebührenfinanziert	431	-659	-635	-652	344	335	-836
7.b	Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.	169%	-120%	-73%	-52%	50%	210%	-22%

Finanzplan der Gemeinde Seedorf BE 2023 - 2027

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 12.10.22

Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode						
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'132	-2'173	-2'179	-2'010	-205	-126	
1.b	Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis	185	203	206	208	210	212	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	-947	-1'970	-1'974	-1'802	5	86	
		246	235	227	227	-51	-52	total:
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-701	-1'735	-1'747	-1'575	-46	34	-5'770
2. Investitionen und Finanzanlagen								total:
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	282	700	1'350	5'045	5'250	95	12'722
2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	255	550	865	1'245	690	160	3'765
2.c	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	997	3'582	10'206	15'547	15'198	
3.b	bestehende Schulden	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
3.c	total Fremdmittel kumuliert	10'000	10'997	13'582	20'206	25'547	25'198	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a	Abschreibungen	9	74	145	186	602	607	
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	3	46	172	386	461	
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:
4.d	Total Investitionsfolgekosten	9	77	191	358	989	1'068	2'692
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-701	-1'735	-1'747	-1'575	-46	34	-5'770
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-711	-1'812	-1'937	-1'933	-1'035	-1'034	-8'463
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)								total:
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-711	-1'812	-1'937	-1'933	-1'035	-1'034	-8'463
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0	0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	62	767	829
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-711	-1'812	-1'937	-1'933	-973	-267	-7'634
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:
6.a	1 StAnZI	421	428	438	448	458	469	443
6.b	Gesamtergebnis in StAnZI.	-1.7	-4.2	-4.4	-4.3	-2.1	-0.6	-2.9

Finanzplan der Gemeinde Seedorf BE 2023 - 2027

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 12.10.22

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
TOTAL AKTIVEN	33'933.4	32'507.7	31'793.8	32'549.6	37'338.9	42'012.6	40'995.5
Finanzvermögen	14'061.1	13'420.1	12'843.4	12'843.4	12'843.4	12'843.4	12'843.4
Veränderung		-641.0	-576.7	0.0	0.0	0.0	0.0
Verwaltungsvermögen	19'872.3	19'087.6	18'950.4	19'706.2	24'495.5	29'169.2	28'152.2
Veränderung		-784.7	-137.2	755.8	4'789.3	4'673.7	-1'017.1
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	11'030.3	10'537.2	10'270.7	10'588.0	14'599.1	18'868.3	17'980.0
Wasserversorgung	1'945.6	1'996.6	2'168.1	2'439.6	2'683.6	2'894.5	2'885.1
Abwasserentsorgung	1'428.7	1'523.8	1'612.4	1'665.4	1'727.0	2'059.2	2'130.1
Abfall	0.0	0.0	-1.0	-3.0	481.5	465.0	447.5
Elektrizität	1'354.5	1'231.2	1'251.5	1'189.8	1'102.4	1'145.0	1'136.8
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kabelfernsehen	1'776.5	1'695.5	1'614.4	1'533.4	1'452.3	1'371.3	1'290.2
Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 1	1'847.0	1'786.9	1'717.8	1'976.7	2'133.1	2'049.5	1'965.9
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr (zweiseitige SF)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
TOTAL PASSIVEN	33'933.4	32'507.6	31'793.7	32'549.5	37'338.8	42'012.5	40'995.4
Fremdkapital	11'599.4	10'784.6	11'781.3	14'366.8	20'990.8	26'331.4	25'983.0
Veränderung		-814.8	996.7	2'585.5	6'624.0	5'340.6	-348.4
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	1'474.7	659.9	659.9	659.9	659.9	659.9	659.9
langfristiges Fremdkapital best.	10'000.0	10'000.0	10'000.0	10'000.0	10'000.0	10'000.0	10'000.0
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	996.7	3'582.2	10'206.2	15'546.8	15'198.4
Eigenkapital	22'334.0	21'723.0	20'012.4	18'182.7	16'348.1	15'681.1	15'012.4
Veränderung		-611.0	-1'710.6	-1'829.6	-1'834.7	-667.0	-668.7
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS

Version vom 12.10.22

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode												
	2021 Basisjahr	2022		2023		2024		2025		2026		2027	
		Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
29 Eigenkapital	22'334	21'723		20'012		18'183		16'348		15'681		15'012	
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	869.9	-75.0	794.9	-97.4	697.5	-95.0	602.5	-99.2	503.3	-100.7	402.6	-101.0	301.6
29002 Abwasserentsorgung	1'564.7	-85.9	1'478.8	-65.2	1'413.6	-47.5	1'366.1	-46.7	1'319.4	-49.0	1'270.4	-47.8	1'222.6
29003 Abfallentsorgung	680.7	48.9	729.6	60.1	789.6	62.1	851.8	42.6	894.4	41.8	936.1	40.9	977.0
29004 Elektrizitätsversorgung	3'123.4	-250.4	2'873.0	-1'279.0	1'594.1	-1'311.9	282.2	-1'340.3	-1'058.1	-151.0	-1'209.2	-162.1	-1'371.3
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	2'337.8	-5.4	2'332.5	-13.9	2'318.5	-10.1	2'308.4	-10.2	2'298.2	-10.2	2'288.0	-10.1	2'278.0
2900x Reserve SF 1	-43.5	45.0	1.5	-21.3	-19.8	6.2	-13.5	10.1	-3.5	11.3	7.9	12.6	20.5
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	914.9	32.1	947.0	43.1	990.1	51.0	1'041.1	51.2	1'092.3	51.5	1'143.8	51.8	1'195.6
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	27.8		27.8		27.8		27.8		27.8		27.8		27.8
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	5.0		5.0		5.0		5.0		5.0		5.0		5.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	2'050.3	178.0	2'228.2	175.5	2'403.7	174.5	2'578.1	167.0	2'745.1	162.9	2'908.0	162.5	3'070.5
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	2'985.1	167.5	3'152.7	161.2	3'313.8	160.4	3'474.2	158.2	3'632.4	153.7	3'786.0	151.4	3'937.4
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	1'254.7	0.0	1'254.7	0.0	1'254.7	0.0	1'254.7	0.0	1'254.7	-62.0	1'192.7	-766.9	425.8
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	1'112.1	-278.0	834.1	-278.0	556.1	-278.0	278.0	-278.0	0.0		0.0		0.0
29601 Schwankungsreserve	325.8		325.8		325.8		325.8		325.8		325.8		325.8
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		4'737.4		4'341.8		3'800.5		3'311.4		2'596.2		2'596.2	
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	5'125.1	-387.8	4'737.4	-395.6	4'341.8	-541.3	3'800.5	-489.2	3'311.4	-715.1	2'596.2	0.0	2'596.2

Finanzplan der Gemeinde Seedorf BE 2023 - 2027

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 12.10.22

Beträge in CHF 1'000

	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert Basis	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittelwert Prognose
GESAMTHAUSHALT (konsolidiert)													
= Nettoverschuldungsquotient (NVQ) (Nettoschulden / Direkte Steuern NP und JP und FA)							-33%	-13%	19%	96%	156%	149%	65%
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)							132%	-26%	-17%	-5%	10%	237%	5%
= Zinsbelastungsanteil (ZBA) (Nettozinsaufwand / Laufender Ertrag)							0.0%	0.1%	0.3%	1.0%	2.2%	2.6%	1.1%
= Bruttoverschuldungsanteil (BVA) (Bruttoschulden / Laufender Ertrag)							66%	58%	71%	103%	140%	136%	96%
= Investitionsanteil (INA) (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)							4%	7%	11%	26%	26%	1%	14%
= Kapitaldienstanteil (KDA) (Kapitaldienst / Laufender Ertrag)							9%	7%	8%	9%	9%	9%	9%
= Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW) (Nettoschuld / mittlere Wohnbevölkerung)							-825	-331	473	2'522	4'163	4'043	1'685
= Selbstfinanzierungsanteil (SFA) (Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag)							5%	-2%	-2%	-2%	3%	3%	1%
= Nettozinsbelastungsanteil (NZB) (Finanzaufwand netto / Steuerertrag)							-1.8%	-1.8%	-1.3%	0.2%	2.5%	3.3%	0.3%
= Massgebliches Eigenkapital pro EW (MEK/EW)							2'545	2'337	2'091	1'863	1'633	1'408	1'977
ALLGEMEINER HAUSHALT (steuerfinanziert)													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)							99%	48%	20%	6%	5%	282%	14%
= Bilanzüberschussquotient (BÜQ) (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag / Dir. Steuern + FA)							60%	54%	46%	39%	30%	29%	43%